

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1939)

Artikel: Seltsame Blitzaufnahmen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988679>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

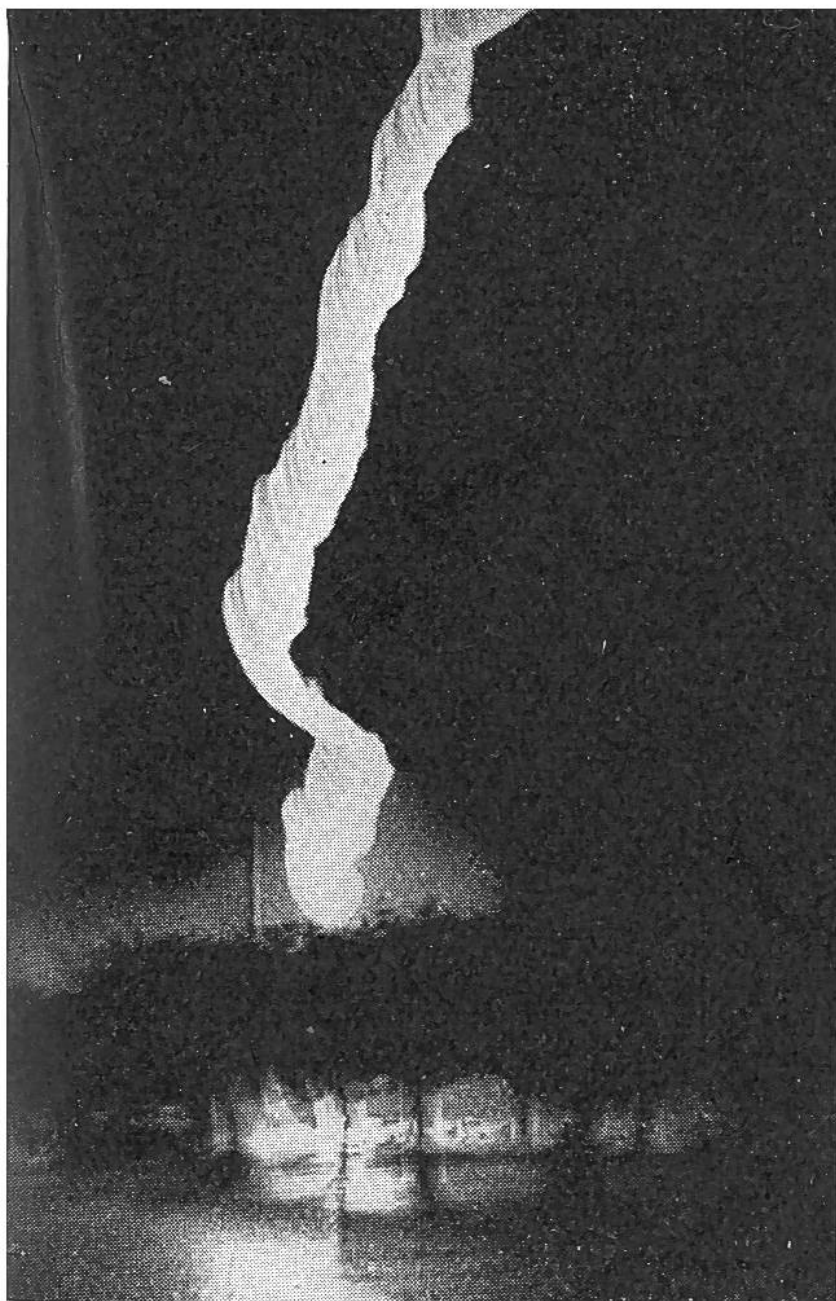
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gewitter über New York. Noch nie hatte man beobachtet, dass Blitze gleichzeitig in 2 nebeneinanderstehende Wolkenkratzer einschlugen. Unser photographisch aufgenommenes Bild beweist, dass dies der Fall sein kann.

SELTSAME BLITZAUFNAHMEN.

Blitze schlagen im allgemeinen selten in Städte ein, weil sich durch die Vielgestaltigkeit des Häusermeeres die Erd- und die Wolkenelektrizität ausgleichen, ohne dass es zu Entladungen kommt. New York bildet von dieser Regel, wahrscheinlich infolge seiner Wolkenkratzer, eine Ausnahme. Der Weltrekord an Blitzeinschlägen dürfte wohl dem riesigen „Empire State Building“ zukommen. Wie man vermitteltst einer eigens für Blitzaufnahmen gebauten Kamera festgestellt hat, wurde das „Empire State Building“ während eines starken Gewitters in einer Viertelsekunde nicht weniger als elfmal vom Blitz getroffen. Infolge der vorzüglichen Blitz-



Eine einzigartige Aufnahme. Ein Schlauchblitz schlägt in den Lago Maggiore. Schlauchblitze sind sehr selten und konnten noch nie photographiert werden.

ableiteranlage ist selbst durch dieses wahre Trommelfeuer von Blitzen kein Schaden entstanden. Auch die andern Hochbauten erleiden viele Blitzeinschläge; es ist aber früher noch nie beobachtet worden, dass gleichzeitig zwei Blitze in zwei nebeneinanderstehende Wolkenkratzer einschlugen, wie dies unser erstes Bild zeigt.

Einem Schweizer Photographen ist es am Lago Maggiore gelungen, zum ersten Male einen sogenannten Schlauchblitz zu photographieren. Man erklärt sich das höchst seltene Naturereignis mit dem Vorhandensein eines brennbaren Gases oder Gemenges, das vom elektrischen Strom entzündet wird.